

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 38 (1940)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR A.G., WINTERTHUR

No. 3 • XXXVIII. Jahrgang

der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“
Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats

12. März 1940

Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile

Abonnemente:

Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 16. — jährlich

Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für
Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl.

Unentgeltlich für Mitglieder des
Schweiz. Geometervereins

Geodätische Grundlagen der Vermessungen im Kanton Uri.

(Fortsetzung.)

Auf Grund dieser Resultate ist nun der Weg offen gestanden, die nach der kantonalen Gesetzgebung vorgesehene Vermessung der öffentlichen Waldungen durchzuführen. Wie schon erwähnt, war aber 1895, genauer 1897, die Triangulation und Vermessung der Korporationswaldungen der Gemeinden Altdorf, Seedorf und Attinghausen in Arbeit gegeben und, da die definitiven Resultate von 1901 noch ausstanden, auf die provisorischen Resultate der Gelpke'schen Werte aufgebaut worden. Während die Triangulation IV. Ordnung, die von Geometer C. Hofer von Bern ausgeführt war, den geltenden Vorschriften entsprach und dessen Netz, welches in Abbildung 9 wiedergegeben ist, Ende 1899 genehmigt und subventioniert werden konnte, genügten die Waldvermessungen, die meistens durch ungenügend ausgebildetes Hilfspersonal vermessen wurden, in keinem Teil. Nach einer eingehenden Umarbeitung führten schließlich die Gebr. Baumgartner in den Jahren 1905/06 die Vermessung sozusagen neu aus. Sie wurde endgültig Ende 1907 genehmigt.

Die einzige auf die Resultate von 1901 sich stützende Triangulation IV. Ordnung und Waldvermessung war diejenige der Korporationswaldungen des Gruon- und Lau-